

## Beschriftung eines Vorhängeschlosses:

Um eine neue Glocke zu gießen, bedarf es einer großen Anzahl an Menschen. Mit den Mitgliedern einer Gemeinde, die sich für eine neue Glocke entschieden haben – den Glockengießern, Glockenstuhlbauern, Geläut-Mechanikern und Glockenstimmern – kommen eine Menge Beteiligte zusammen. In Erding ist das an die 10.000 Mal passiert. Nach dem Ende der Glockengießerei in Erding sind aber viele weitere Projekte und Verbindungen entstanden. Ich würde mich daher freuen, wenn sie an einem Vorhängeschloss zur Erwähnung kommen würden. Eine Auswahl der Glocken aus der Erdinger Glockengießerei wurde schon auf die ersten 500 Schlösser graviert und bildet somit den Anfang.



Beispiel einer Schlossgravur welche drei Glocken, mit Ort, Umfang, Gewicht, Schlagton, Glockengießer und dem Jahr in dem sie gegossen wurde, der Stadtpfarrkirche St. Johannes in Erding beschreibt.

Die folgende Vorlage kann ausgefüllt am Empfang im Erdinger Rathaus gegen Entrichtung einer Schutzgebühr von 26€ entgegengenommen werden.

Sie können bis zu 5 Zeilen auf jeder Seite und bis zu 18 Buchstaben incl. der Leerzeichen in jeder Zeile, eines Schlosses an der Skulptur auf der Fehlbachbrücke beschriften lassen.

Kurzer Text erscheint größer, langer Text kleiner.

Die Gravurwünsche werden an jedem Monatsende graviert, und danach an der Skulptur angebracht.



## Erläuterungstext

Skulptur auf der Fehlbachbrücke, Freisinger Straße in Erding

Titel: Glockenturm

Material: Edelstahl, Messingschlösser

Maße: Höhe: 300 cm, Breite: 100 cm, Tiefe: 100 cm, Gewicht inklusive Schlösser: 950 kg

Die Skulptur besteht aus zwei 300 cm hohen, 100 cm breiten und 10 mm starken Edelstahlplatten, die im Kreuz zueinander auf einer mit der Brücke verschraubten Grundplatte von 75 x 75 cm aufgestellt und miteinander verschweißt wurden. Die Platten wurden so zugeschnitten und zusammengestellt, dass sie ab 150 cm Höhe die Silhouette einer Glocke formen. Die Form der Glocke wird mit siebzehn 25 mm starken Edelstahl-Rundstäben horizontal rundum in einem Abstand von ca. 7 cm nachgezeichnet.

Auf 1500 Vorhängeschlössern, die auf den Rundstäben eingehängt sind, wurden bei 500 Schlössern die Namen der Glockengießer, die Namen der Glocken, deren Größe, Schlagton und Standort eingeprägt, die in der Erdinger Glockengießerei gefertigt wurden, sofern sie historisch überliefert sind. Durch die Schlösser schließen sich die Lücken zwischen den Stäben. Zuerst werden alle Schlösser aufgehängt – sowohl die mit Beschriftung als auch die ca. 1000 Schlösser ohne Beschriftung. Hier sollen sich die Bürgerinnen und Bürger mit eigens ausgewählter Gravur auf den Schlössern einbringen können.

Ein im Boden eingelassener Strahler wird die Skulptur mittig von unten beleuchten.

In der Nähe der Skulptur soll ein QR Code auf die Dauerausstellung über das Erdinger Handwerk der Glockengießer im Museum Erding hinweisen.

Die Skulptur geht auf die Geschichte der Glockengießerei der Stadt Erding ein. Die ehemalige Fehlbachbrücke von 1923 zeigte das Glockengießer-Ehepaar Bachmair im Porträt auf der Süd- und Nordseite. Dass die Blüte der Erdinger Gießerei unter Karl Czudnochowsky, dem Nachfolger von Anton Joseph Bachmair, durch das Ende des zweiten Weltkrieges – in dem die meisten Glocken aus den Kirchen zu Munition gegossen und nach dem Krieg wieder benötigt wurden – bedingt war, gibt der Glocke zusätzlich die Symbolkraft eines Aufbruchs in ein konstruktives schöpferisches Miteinander.

Eine Symbolkraft wird auch dem Vorhängeschloss beigemessen, wenn es mit den Namen zweier Menschen versehen, an einem öffentlichen Ort, vornehmlich einer Brücke, befestigt wird.

Dass eine Glocke und ein Vorhängeschloss aus einem ähnlichen Material bestehen, war einer der Gründe welcher mich dazu bewogen hat das in dieser Skulptur zusammenzubringen. Eine Skulptur die mit Hilfe der Menschen entsteht die um sie herum leben und auch dadurch Teile ihrer inhaltlichen Aufladung erhält, ist für mich das reizvolle an der Idee.

Das Gießen einer Glocke ist ein gemeinschaftliches Ereignis. Viele Mitarbeiter werden für eine erfolgreiche Durchführung gebraucht. Bei meiner Skulptur schafft die Dokumentation der Entstehung einer Vielzahl von Glocken und die Bekenntnisse einer Vielzahl an Menschen, die stellvertretend für ihre Verbindungen ein Zeichen hinterlassen, eine neue Form.

Christian Hinz, Oktober 2022